Schwartz, Eduard; Heidelberger Akademie der Wissenschaften / Philosophisch-Historische Klasse [Hrsg.]: Sitzungsberichte der Heidelberger Akademie der Wissenschaften, Philosophisch-Historische Klasse (1912, 16. Abhandlung): Johannes Rufus, ein monophysitischer Schriftsteller

Heidelberg, 1912 Seite c

tikon klebte der Mangel an, daß es das Chalcedonense nicht ausdrücklich verfluchte; durch die Kompromißpolitik kam eine Spaltung in die Glaubenskämpfer und man sah womöglich noch düsterer in die Zukunft als in den Zeiten der schwersten Bedrückung,[1] was nicht hinderte, daß von der Möglichkeit, sich freier zu bewegen, ausgiebiger Gebrauch gemacht wurde. Wie es kam, daß die Vermittlungspolitik, zu der sich Kaiser Zenon von Acacius hatte bereden lassen, Schiffbruch erlitt und die Monophysiten selbst sie vereitelten, das verrät nichts so deutlich wie die Plerophorien, die den unmittelbarsten Einblick in die religiöse Sphäre verstatten, in der der echte Monophysitismus lebte und webte; sie lehren den Boden kennen, aus dem die Hoffnung des Severus erwuchs, das Henotikon monophysitisch zu interpretieren und mit Hilfe des Kaisers Anastasius, der im Gegensatz zu seinem brutal schlauen Vorgänger ein Herz für Kirche und Frömmigkeit hatte, die monophysitische Sonderkirche zur Kirche des Ostreich ... ng war eben, jeden auch nur st ... onense zu zerreißen.

An Ve ... nimmt es Iohannes Rufus mit ... aber darum keineswegs ein u ... ge Student der Rhetorik und d ... en Kasteiungen und ... den Sinn für die ... childert anschaulich, ... r Plerophorien auch ... barungen trotz ihrer eindringlich ... oder gar zur monophysitischen ... ber die Szenen, die sich bei de ... n ereigneten,[2] oder über die m ... hien (89) sind von hohem histo ... r heißen Bäder von Ba'ar im m ... können es mit den

[1] Zenon ... cholastikos Epiktet (in ... st ... französische Übersetzer meint), als er i ... ἔτη κάτεισιν ὁ μακάριος Τιμόθεος ἀπὸ ... καὶ μετὰ δύο ἔτη ἀπαλλάξει καὶ με ... αὐτοῦ (Petrus Mongus) καὶ ἐπ' αὐτοῦ ... θεραπευθήσεται μέχρι ... 51 beziehen sich auf

... (p. 112, 5) nicht in ... t ist ein *decurio sacri* ... ige zusammenstellt.

UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK HEIDELBERG
http://digi.hadw-bw.de/view/sbhadwphkl_1912_16/0031
© Heidelberger Akademie der Wissenschaften
HEIDELBERGER AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN